



Ein Traum: Die Onyx-Nabe greift ohne Leerweg und ist geräuschlos. Unten: Die edle, leichte Carbon-felge macht das Rad schnell.



PREIS	8818 €
Gewicht	16,9 kg
Zuladung**	143,1 kg
Größen	Diamant: 52, 56, 60*, 64 cm; Trapez: 48, 52, 56 cm

AUSSTATTUNG	
Rahmen	Aluminium
Gabel	Aluminium
Schaltung	Getriebebeschaltung: Pinion P1.18; Pinion-Drehgriff, 18 Gänge
Entfaltung	1,39–8,87 m
Laufrad	Naben: SON 28 15 110/ Onxy Racing DDMute; Felgen: Idworx DaRim LaW Trekking Carbon, 32 L.
Reifen	Schwalbe Marathon Almotion, 29", 50 mm
Bremsen	hydr. Disc, Shimano XT T8000, 180/180mm
Cockpit	Vorbau/ Lenker: Idworx DD Alu; Griffe: Ergon GP3L
Sattelstütze	USE Duro Titan
Sattel	Selle Italia X3 Men
Lichtanlage	SON Edelux II Idworx/ B+M Toplight Line Brake
Sonstiges	Gehärtete Idworx-Kettenblätter; Gepäckträger: Tubus Duo/ Racktime Idworx m. DaBrace-Klammer; Schutzbleche SKS; Ständer: Pletscher; Idworx Riemenschutz; Lenkanschlag

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER	
FAHRVERHALTEN	
Laufruhig	Agil
SITZPOSITION	
Aufrecht	Sport
EINSATZBEREICH	
Stadt	Reise

IDWORX oPinion Trekking Perfektion fürs Reisen

Extrem hochwertig mit Fokus auf funktions-, komfort- und bedienungsorientierter Detailarbeit – das ist die Signatur von Idworx, wie sie sich auch in diesem Pinion-Reiserad ausdrückt. In der Grundausrüstung wäre es deswegen schon eine Empfehlung wert. Mit zahlreichen, ziemlich hochpreisigen, Updates wie den (explizit nicht tubelesstauglichen) Carbon-Trekkingfelgen oder der absolut geräuschlosen(!), ganz direkt eingreifenden Hinterradnabe von Onyx klettern Qualität und Idworx-Identität noch weiter – der Preis aber ebenso: Am Ende auf nur wenig unter 9000 Euro, was man wohl als größte Herausforderung für Käufer betrachten kann. Optisch überzeugt der technisch elegant anmutende, durchweg hochwertige Rahmen, den die optimale, außen liegende Zugverlegung ebenso garniert wie der praktische Ketten-schutz. Die Reiseausrichtung ist hier klassisch mit Gepäckträger und Lowrider-Ösen.

Läuft spürbar leicht

Das oPinion ist auffallend direkt. Da geht kein Joule verloren auf dem Weg zur Fahrbahn; sehr direkt ist es auch am Steuer, dadurch mit minimal nervöser Lebendigkeit; sonst sehr spurstabil und trotzdem wendig. Der Aufpreis zahlt sich unbedingt aus: Die gewichtsoptimierten Laufräder beschleunigen spritzig und der direkte Kraftschluss durch die Onyx-Nabe ist ein Segen. Davon profitiert man generell und besonders beim Klettern ohne, aber unbedingt auch mit Gepäck, da man beim Gangwechsel schlicht in kein „Schaltloch“ fällt. Die Übersetzung ist klar klettertauglich, kann aber auch ordentlich Tempo generieren, wobei man wiederum von der allgemeinen Festigkeit profitiert. Bei aller konstruktiven Härte: Das Rad gibt sich auch beim Komfort keine Blöße. Weder in der moderaten Sitzhaltung noch am Sitzrohr oder am Cockpit. Mit Gepäck verliert es keinen Deut seiner Souveränität.

FAZIT

Das Rad ist ein spitzent-mäßig konstruierter Reisetourer und erlaubt sich außer einer minimal nervösen Steuerung – und dem beachtlichen Preis – keine Schwäche.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
+ Verarbeitung; Details; Effizienz; Wartungsarmut; Lenkeinschlagbegrenzer	
- Preis; Lowrider noch nicht inbegriffen	
Preis-Leistung	● ● ● ● ●
Note 1,2 Sehr gut	

FOTOS: JENS KOCKERBECK